

Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 5. November 2022 12:02

[Zitat von chilipaprika](#)

, sein Bruder hat (gegen unseren Rat, warum auch immer er uns gefragt hatte) sich für die Private entschieden und bereut es sehr, mit Blick auf die Zukunft... (Finanzen)

Er kann ja wieder zurück gehen SICHER bis 55 Jahre - wenn er unter der Grenze ist. Tatsächlich kommt es auch sehr auf die Gesellschaft an - aber genau das ist der Punkt, wo ich wieder raus bin eben. Ich habe nicht die Zeit und nicht die Erfahrung, mich da jetzt endlos einzuarbeiten. Weshalb es schon eine Stimme in mir gibt, die sagt, ich solle einfach gesetzlich versichert bleiben, allerdings schlucke ich dabei, 480 Euro im Monat selbst zahlen zu müssen und on top noch Privatzusatzversicherung für Zähne (auch nochmal 40 Euro) und Krankenhauszusatzversicherung (auch nochmal 40 Euro). Für deutlich schlechtere Leistungen. Und sehe hier dann Angebote von privaten Krankenversicherungen, wo ich 360 Euro selber zahlen muss und da ist alles inkludiert. Und ich kriege schneller Termine und werde noch hofiert.